

Wilhelm von Gottes gnaden Prinz zu Vrain
Graff zu Nassau Ertzherzog zu Friesland zu Brada

Unsere gütlich gewis und aller gütlichen Gemüths
liebe getraue Wir wollen den Adeligen
von unsern freundlichsten lieben Brüdern Graff
Ludwigen zu Nassau Ertzherzog. Sämttlichen
unsern Rathen zu und des nächstfolgenden Monats
Aprilis in unsern Graffschafft Vrain abfertigen,
und zum bewilhen, allen jungen und ge,
bräun, so sich des orts verhalten nach ihrem
besten Verstandt abzugeben. Euch hiermit
bewilhen das je alle rechts und andere sachen
mitler weill zusammen bringet, und sie in eine
gütliche ordnung stellen laßt, und
Subsequenter allen Controversen bewilhet, das
sie davon die zeit ihrer raschung fertig haben, da
mit sie alsdan glänzergestalt angefort und in
einem Publicum hinderbracht werden mögen, das
haben Wir auch Eurer Ansehens und der
Euren darnach Wissen zuwissen als zeitlichem
und gütlicher weining anzuill wollen und
sind auch in gunden gungigt Datum Brüssel
Sonntag den fünffzehenden Martij Ad f. se. 1710
und 21000

Der Prinz von Vrain
Johann von Nassau